



28.01.2014

## SPD Lehrte lehnt Ausnahmen beim Mindestlohn ab

Die SPD Lehrte steht uneingeschränkt zu einem einheitlichen, flächendeckenden und gesetzlichen Mindestlohn. Die von der CDU und einigen Wirtschaftsverbänden geforderten Ausnahmen werden abgelehnt. Damit käme es zu einem neuen Niedriglohnsektor mit prekärer Beschäftigung.

" Wer einer Erwerbstätigkeit nachgeht, muss mindestens 8,50 € pro Stunde bekommen. Das gilt auch für Minijobber oder Rentner. Dafür haben wir uns im Wahlkampf eingesetzt. Ausnahmen erzeugen neue Umgehungsstrategien – das darf nicht sein", erläutert der Ortsvereinsvorsitzende Bodo Wiechmann die Position der Genossen vor Ort.

Die Lehrter SPD unterstützt in einem Schreiben an den SPD Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Miersch dessen Einsatz für einen Mindestlohn für alle Arbeitnehmer ohne Ausnahmen.

verantwortlich:

Dr. Bodo Wiechmann

Peiner Heerstr. 8

31275 Lehrte

Tel. 05132 1670 / 0175 8416134